

Mit Tempo 30 zu mehr Ruhe in der Stadt

UMWELT Dritte Stufe des Lärmaktionsplans wird Anfang 2025 umgesetzt – Auswirkungen auf den Busverkehr

Zu Beginn des Jahres 2025 wird auf mehreren Streckenabschnitten im Stadtgebiet Tempo 30 eingeführt, um die Lärmbelastung in diesen Bereichen zu reduzieren. Die Umstellungen sind Teil der dritten Stufe des Lärmaktionsplans, die der Mobilitätsausschuss des Esslinger Gemeinderats vergangenen November beschlossen hatte.

Auf Tempo 30 umgestellt werden:

- die Krummenackerstraße ab der Sulzgrieser Steige, die Maienwalterstraße sowie der anschließende Teil der Sulzgrieser Straße bis zum Zentrum Sulzgries,
- die Kögenger Straße zwischen Kronenstraße und Rüter Straße,
- die Mülbergerstraße zwischen Grabbrunnenstraße und Wielandstraße und
- die Neckarstraße zwischen Maillestraße und Plochingen Straße.

Vier zusätzliche Busse benötigt

Die Temporeduzierungen führen beim städtischen Busverkehr allerdings dazu, dass sich Fahrzeiten teilweise deutlich verlängern. Daher muss der Städtische Verkehrsbetrieb vier zusätzliche Busse beschaffen sowie weitere

11,5 Personalstellen für Busfahrerinnen und Busfahrer schaffen, um zusätzliche Verspätungen oder eine Ausdünnung des Fahrplans zu vermeiden.

Insgesamt entstehen jährliche Mehraufwendungen von etwa einer Million Euro, die in einem Nachtragswirtschaftsplan eingeplant werden müssen.

Vierte Stufe bereits in Planung

Mit Einführung der Tempo-30-Strecken im Frühjahr 2025 wird die dritte Stufe des Lärmaktionsplans dann abgeschlossen. Eine vierte Stufe befindet sich bereits in Planung und soll noch dieses Jahr ausgearbeitet werden.

Bereits in den beiden vorhergehenden Aktionsstufen wurden besonders belastete Bereiche im Stadtgebiet identifiziert und konkrete Maßnahmen zur Lärminderung verpflichtend festgeschrieben. Dazu sind die Kommunen gemäß der EU-Umgebungslärmrichtlinie verpflichtet.

Neben konkreten Lärmschutzmaßnahmen enthält der Lärmaktionsplan auch eine strategische Lärmkartierung. Die Karten fassen zusammen, welche Verkehrslärmquellen in den jeweiligen Gebieten betrachtet werden und welche



An der Kögenger Straße wird das Tempo 30 bis zur Rüter Straße verlängert. Foto: isa

Lärmbelastungen von ihnen ausgehen. Zudem wird die Anzahl der Menschen angegeben, die in den betroffenen Bereichen gesundheitsgefährdenden Lärmpegeln ausgesetzt sind.

An stark belasteten Straßenabschnitten wird der Lärm mittels

Geschwindigkeitsreduzierungen Schritt für Schritt reduziert. Im Jahr 2021 wurde deswegen unter anderem in der Schorndorfer Straße und auf dem östlichen Altstadttring, im Bereich zwischen Neckar Forum und Maillekreuzung, Tempo 30 eingeführt. bot